

# Gemeinderat Derendingen

Protokoll der 13. Sitzung 2023

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18:30 Uhr, in der Aula Derendingen Mitte

---

<b>Vorsitz:</b>	Roger Spichiger
<b>Anwesend:</b>	Urban Cueni Roger Siegenthaler Kosovare Fetahu-Rrustemi Riccardo Sturzo André Winiger
<b>Protokoll:</b>	Béatrice Müller
<b>Entschuldigt:</b>	Christine Bänninger Claire Orias Presse
<b>Gäste:</b>	Andreas Affolter, Leiter Bau und Planung Bruno Eberhard, Leiter Finanzen

---

## Verhandlungsgegenstände

2023-119	Finanzen: Internes Kontrollsystem (IKS); Berichterstattung 2023, Kenntnisnahme
2023-120	Finanzen: Reporting (Dashboard); Kenntnisnahme
2023-121	Hoch- und Tiefbau: Reglement Benutzung öffentliche Gebäude; Festlegung Gebühren
2023-122	Hoch- und Tiefbau: Emmenhof-Areal; Neubau Brücke Langsamverkehr über den Emmenkanal, Nachtragskredit
2023-123	Soziales: Verein KITAHAAUSVIVA; Unterstützungsbeitrag, Auszahlung Restbetrag
2023-124	Soziales: Zweckverband Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach THARAD: Abschluss Leistungsvereinbarung Spitex
2023-125	Kultur: REPLA: Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen; Vorgehen Vereinbarungsperiode 2025-2028
2023-126	Kultur: DEREND!NGEN aktuell: Demission eines Mitgliedes
2023-127	Präsidiales: IKT-Governance, Teilrevision
2023-128	Präsidiales: Personelles (VERTRAULICH)
2023-129	Informationen aus den Ressorts (VERTRAULICH)

---

11.21 2023-119	Internes Kontrollsystem (IKS) <b>Finanzen: Internes Kontrollsystem (IKS); Berichterstattung 2023, Kenntnisnahme</b>
-------------------	--

---

Kosa Fetahu erklärt, dass die Gemeinden gemäss dem Gemeindegesetz verpflichtet sind, ab 01.01.2024 ein Internes Kontrollsystem (IKS) zu führen. Die Einwohnergemeinde Drerendingen hat das IKS bereits im 2022 eingeführt. Es geht darum Risiken, insbesondere im Bereich Eintretenswahrscheinlichkeit und Schadenausmass, zu erkennen.

Es geht heute darum den IKS-Bericht durch den Gemeinderat zu verabschieden.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Bruno Eberhard erläutert, dass die Finanzkommission sich 10 Risikopunkte zur Behandlung herausgepickt und diese bearbeitet hat.

Er weist darauf hin, dass einmal pro Legislatur die Risikolandschaft neu definiert werden muss (Risikosituation beurteilen). Das soll vorteilweise im nächsten Jahr und an einem Strategieworkshop passieren.

In den Unterlagen ist in der IKS Musterberichterstattung ersichtlich, dass sich aus den 10 untersuchten Punkten kein Handlungsbedarf ergeben hat. Einzig der Punkt mit den Zugriffsberechtigungen im Bereich Steuern/innosolv musste genauer angeschaut werden. Dabei wurde festgestellt, dass 5 Personen auf das Programm Zugriff hatten, die eigentlich nichts damit zu tun haben. Diese Berechtigungen wurden bereits entzogen.

Roger Siegenthaler dankt für die Berichterstattung und die geleistete Arbeit. Das Resultat ist aus seiner Sicht erstaunlich gut. Er fragt sich, ob es nicht wesentlichere Punkte gibt, wo grössere Risiken warten (z.B. Cybersicherheit). Aus diesem Grunde ist es gut, wenn die Risikolandschaft einmal pro Legislatur neu beurteilt resp. definiert wird.

**Beschluss** (einstimmig)

1. Die Berichterstattung 2023 zum Internen Kontrollsystem (IKS) wird zur Kenntnis genommen.
2. Anlässlich eines Strategieworkshops im 2024 wird die Risikolandschaft neu beurteilt.

Finanzen  
Finanzkommission  
Behördendienste

---

11.18 2023-120	Rechnungswesen <b>Finanzen: Reporting (Dashboard); Kenntnisnahme</b>
-------------------	---

---

Das Reporting kann fast ein wenig als Finanzplan angeschaut werden, also ein Frühwarnsystem für die Finanzkommission und auch den Gemeinderat. Erarbeitet wurde das Reporting durch die Abteilung Finanzen, also Bruno Eberhard, der auch dafür verantwortlich zeichnet.

Das Reporting weist ausgewählte Strategien, operative Indikatoren sowie Finanzkennzahlen der Einwohnergemeinde Drerendingen aus. Bei diversen Auswertungen ist ein Benchmark respektive ein Vergleich mit anderen Gemeinden definiert. Um einen sinnvollen Vergleich sicherzustellen wurden die Vergleichsgemeinden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

Kriterium 1: Entwicklungsgemeinde in Zentrumsnähe (Bezirk Wasseramt)

Kriterium 2: Gemeinden mit 5'000 bis 9'999 Einwohnern

### 13. Sitzung Gemeinderat vom 14. Dezember 2023

Folgende Gemeinden erfüllen die definierten Kriterien:  
Bellach, Biberist, Zuchwil und Trimbach

Bruno Eberhard erklärt, dass das sogenannte Dashboard von Markus Zürcher in Zusammenarbeit mit der BDO AG initiiert und erarbeitet wurde. Auch hier handelt es sich um eine Berichterstattung, welche einmal im Jahr dem Gemeinderat unterbreitet wird. Die vorliegenden Unterlagen wurden durch die Finanzkommission plausibilisiert und z.H. des Gemeinderates verabschiedet.

Aus Sicht der Finanzkommission sind sämtliche Indikatoren im Einklang mit der Entwicklung der Einwohnergemeinde und weisen keine Überraschungen auf.

Das Dashboard weist folgende Indikatoren auf:

- Durchschnittlicher Zinssatz
- Leerwohnungsbestand
- Steuerkraftindex FILAG
- Zunahme Steuerkraftindex in Indexpunkten
- Rückzahlungsdauer Investitionen
- Steuerentwicklung (Total einfach Einkommenssteuer)
- Wirksames IKS
- Gewichtetes Nettoverschuldungsquotient (in %)
- Selbstfinanzierungsgrad (in %)
- Nettoschuld pro Einwohner
- Eigenkapitaldeckungsrad (in %)
- Höhe der Steuerausstände
- Stand definitiver Veranlagungen

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Gemäss André Winiger sieht es bei den Steuerausstände nicht sehr rosig aus. Gibt es Möglichkeiten dem entgegen zu wirken?

Bruno Eberhard erklärt, dass sehr straff und konsequent gemahnt wird. Derendingen ist als sehr strikte bekannt, was z.B. auch Zahlungsvereinbarungen angeht. Beachtet werden muss, dass das kantonale Steueramt gegen Ende Jahr "Gas gibt" damit möglichst ein Veranlagungsstand von 70 % erreicht werden kann. Das heisst auch, dass mit dem Jahresabschluss die Ausstände ein wenig höher sind als während dem Jahr. Wenn man diese Tatsache mit den letzten Jahren vergleicht, ist das aber nichts Aussergewöhnliches.

#### **Beschluss** (einstimmig)

Das Reporting Finanzen (Dashboard) wird zur Kenntnis genommen.

Finanzen  
Finanzkommission

1.1 2023-121	Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Richtlinien und Erlasse <b>Hoch- und Tiefbau: Reglement Benutzung öffentliche Gebäude; Festlegung Gebühren</b>
-----------------	--

**Ausgangslage**

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 wurde das Reglement Benutzung öffentliche Gebäude und Anlagen bewilligt. Im Anhang 4 des Reglements wurde für die Nutzungen der Gebührenrahmen festgelegt. Der Gemeinderat hat somit die Kompetenzen die Nutzungsgebühren festzulegen.

**Grundlagen**

- Reglement Benutzung öffentliche Gebäude und Anlagen Version 1.0 (Stand: 31.10.2023)
- Gebühren öffentliche Gebäude und Anlagen vom 14. Dezember 2013

**Sachverhalt**

Mit der Bewilligung an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2013 müssen nun für die operative Umsetzung die Nutzungsgebühren festgelegt werden. Im Anhang 4 wurde auch der Gebührenrahmen für die Benutzung der Gebäude und Anlagen festgesetzt.

Folgende Nutzungsgebühren sollen festgelegt werden:

**Mehrzweckgebäude Derendingen Mitte**

	Modul 1 Halle 1	Modul 2 Halle 2	Modul 3 Halle 3	Modul 4 Bühne
Halber Tag CHF	80.00	80.00	80.00	50.00
Ganzer Tag CHF	150.00	150.00	150.00	100.00
	Modul 5 Foyer & Office	Modul 6 Küche	Modul 7 Aula Neubau	Modul 8 + 9 Sportanlagen
Halber Tag CHF	100.00	150.00	30.00	150.00
Ganzer Tag CHF	200.00	300.00	90.00	250.00

- Übernachtungen in der Halle mit Nutzung der sanitären Anlagen: CHF 10.00 pro Person.

**Gemeindehaus Hauptstrasse**

	Modul 1 Aula Altbau	Modul 2 Gemeinderatskeller	Modul 3 Klötzlikeller	Modul 4 Militärküche
Halber Tag CHF	50.00	30.00	n.N.	60.00
Ganzer Tag CHF	100.00	60.00	n.N.	120.00

**Zivilschutzanalge Walter-Weber-Strasse**

	Modul 1 Aufenthaltsraum	Modul 2 Küche
Halber Tag CHF	50.00	150.00
Ganzer Tag CHF	100.00	250.00

- Übernachtungen pro Person mit Nutzung der sanitären Anlagen: CHF 10.00

Allgemeine Gebühren:

- Faktor auswärtige Nutzer: Doppelte Ansätze.
- Reduktion ortsansässige Organisationen: 50 %.
- Personalkosten für alle Benutzer (pro angebrochene Stunde):  
Kosten Zusatzreinigung und spezielle Aufwendungen: CHF 85.00 pro Stunde.
- Depot sowie verlorene Schlüssel: CHF 100.00.
- Umtriebsentschädigung für Stornierungen innerhalb von 14 Tagen vor dem Anlass:  
CHF 250.00.

Die festgelegten Nutzungsgebühren wurden als Entwurf dem Vereinskonzent anlässlich der Sitzung vom 17. April 2023 durch den Leiter Bau und Planung vorgestellt. Somit wurden die ortsansässigen Organisationen über die Höhe der festgelegten Gebühren informiert.

**Erwägungen des Ressortleiters Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung**

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung sind der Meinung, dass die festgelegten Nutzungsgebühren auf die finanziellen Möglichkeiten der ortsansässigen Organisationen zugeschnitten sind. Die gewählten Ansätze sind mit anderen Gemeinden aus der Region vergleichbar und in der Höhe austariert. Die Gebührenordnung soll mit den gewählten Tarifen ergänzt werden.

Die Abteilung Administration soll damit beauftragt werden.

**Antrag des Ressortleiters Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung**

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung beantragen dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Derendingen soll den Gebühren für öffentliche Gebäude und Anlagen vom 14. Dezember 2023 zustimmen.

1. Die Abteilung Administration soll mit der Anpassung der Gebührenverordnung beauftragt werden.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Aus dem Gemeinderat taucht die Frage auf, ob es sich tatsächlich um ein Bedürfnis handelt, dass in den Turnhallen übernachtet werden kann. Gemäss Andreas Affolter wurde diese Möglichkeit aufgrund bereits eingegangener Anfragen überhaupt ins Reglement aufgenommen. Gemäss SGV dürfen sich in den Turnhallen 1'000 Personen aufhalten, unabhängig davon ob sie stehen, sitzen oder eben schlafen. Momentan ist die Abteilung Bau und Planung daran eine Anfrage konkret abzuhandeln und rechnet mit maximal 450 Schlafplätzen. Die dadurch generierten Einnahmen sind erfreulich, bedeuten aber umgekehrt auch einen gewissen Aufwand (Betreuung und der Reinigung).

Roger Spichiger möchte wissen, weshalb die neue Aula im MZG Derendingen Mitte günstiger ist als die alte Aula im Gemeindehaus. Andreas Affolter erklärt, dass die alte Aula grösser ist, also mehr Personen Platz bietet, zudem hat sie eine Bühne sowie eine Küche.

Roger Spichiger fragt nach, wer denn eigentlich die "normalen" Gebühren zahlt (ortsansässige Organisationen 50 % Reduktion, für auswärtige Benutzer gilt der Ansatz x zwei).

Gemäss Andreas Affolter gelten diese Ansätze für ortsansässige Firmen oder Privatpersonen.

**Beschluss** (einstimmig)

1. Den vorliegenden Gebühren für öffentliche Gebäude und Anlagen wird zugestimmt.
2. Die Abteilung Administration wird mit der Anpassung der Gebührenverordnung beauftragt.

Bau und Planung  
Administration  
Finanzen

---

5.2	Strassenbau und Strassenkorrekturen, Projekte, Pläne, Submissionen,
5.5	Vorschriften und Erschliessungen Brücken
<b>2023-122</b>	<b>Hoch- und Tiefbau: Emmenhof-Areal; Neubau Brücke Langsamverkehr über den Emmenkanal, Nachtragskredit</b>

---

### **Ausgangslage**

An der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019 wurde für die Basiserschliessung des Areal Emmenhof ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 410'000.00 (Konto Nr. 6150.5010.90) bewilligt. An dieser Sitzung wurde auch der Erschliessungsvertrag Emmenhof genehmigt. Dieser regelt grundsätzlich die Erschliessung und deren Finanzierung der öffentlichen Erschliessungsanlagen auf dem Areal Emmenhof. Nun soll die Brücke über den Emmenkanal für den Langsamverkehr als letztes Teilstück der Erschliessung erstellt werden.

### **Grundlagen**

- Plan Brücke Emmenkanal vom 26. Oktober 2023
- Kostenvoranschlag Brücke Emmenkanal vom 27. November 2023
- Kostenvoranschlag Beleuchtung Brücke vom 27. November 2023
- Erschliessungsvertrag vom 6. März 2019

### **Sachverhalt**

Im Zusammenhang mit der Basiserschliessung vom Areal Emmenhof ist die Brücke über den Emmenkanal ein zentrales Element der gesamten Erschliessung. Die neue Brücke führt vom Spinnereiplatz her direkt ins Naherholungsgebiet der Emme. Die Brücke wurde für Fussgänger und den Langsamverkehr konzipiert. Im rechtsgültigen Gestaltungsplan Areal Emmenhof sowie im Teilzonen- und Erschliessungsplan Emmenhof RRB Nr. 570 vom 25.03.2017 war die Brücke bereits ein integrierter Bestandteil.

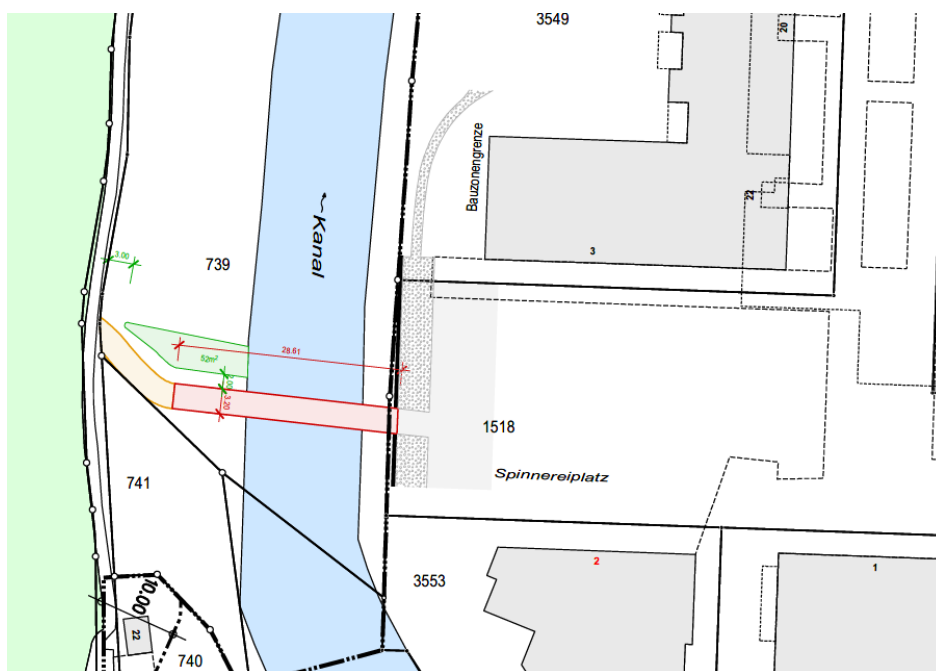
Als Foundation der Brücke dienen vier Ortbetonfundamente wobei ein Fundament im Solenbereich des Kanals liegt. Die Grundlage für die Brücke bilden fünf Stahlträger welche auf den Fundamenten liegen. Der mittlere Teil der Brücke ist leicht gebogen um die Ferndampfleitung der BKW zu überspannen. Auf den Stahlträgern werden Betonbretter für das Trasse mit verlegt. Ein Staketengeländer bildet den seitlichen Abschluss der Brücke und dient zugleich als Absturzsicherung. In dem Geländer wird die Brückenbeleuchtung integriert. Als Verbindung des Uferwegs und des Spinnereiplatzes wird ein Mergelweg erstellt.

Um den Bau der Brücke an diesem Standort realisieren zu können muss ein Teil des Ufergehölzes gerodet werden. Zur Kompensation wird im nördlichen Teil des Grundstück GB Derendingen Nr. 739 eine neue Hecke aus einheimischen Gehölzen angelegt.

Von dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 410'000.00 besteht aktuell noch ein Restguthaben von CHF 190'000.00. Dieser Betrag wurde vom Gemeinderat ins Budget 2024 aufgenommen. Die Emmenhof Immobilien AG beteiligt sich freiwillig mit einem Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. an den Gesamtkosten der neuen Brücke. Nun hat sich aber mit der laufenden Planung und der Überarbeitung des Kostenvoranschlags gezeigt, dass für die Realisierung ein Fehlbetrag von CHF 40'000.00 besteht. Aus diesem Grund muss der Gemeinderat über einen Nachtragskredit in dieser Höhe befinden.

Die Kosten für die Beleuchtung werden über das bestehende Konto Nr. 6150.5010.31 abgerechnet.

Die Arbeiten sollen im ersten Quartal 2024 realisiert werden somit kann die Brücke rechtzeitig auf die warme Jahreszeit der Bevölkerung zur Nutzung freigegeben werden.



Ausschnitt Brücke Emmenkanal bei Spinnereiplatz

#### **Erwägungen des Ressortleiters Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung**

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung empfehlen dem Gemeinderat für die Brücke über den Emmenkanal als letztes Teilstück der Basiserschliessung Areal Emmenhof einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 40'000.00 zu Gunsten Konto Nr. 6150.5010.90 zu genehmigen. Mit dieser Brücke kann eine wichtige Verbindung aus dem Zentrum von Derendingen direkt ins Naherholungsgebiet entlang der Emme hergestellt werden.

#### **Antrag des Ressortleiter Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung**

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung beantragen dem Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Derendingen soll dem Nachtragskredit für die Brücke über den Emmenkanal in der Höhe von CHF 40'000.00 zu Gunsten von Konto Nr. 6150.5010.90 zustimmen.
2. Die Abteilung Bau und Planung soll mit der Umsetzung zu beauftragt werden.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Gemäss Andreas Affolter handelt es sich um ein eher unglückliches Projekt, da die Abteilung Bau und Planung erst quasi nach Abschluss der Planung über das fertige Projekt informiert worden ist und zu diesem Zeitpunkt die Abklärungen bezüglich Bewilligungen durch den Kanton noch gänzlich fehlten.

#### **Beschluss** (4 Stimmen und 2 Enthaltungen)

1. Dem Nachtragskredit für die Brücke über den Emmenkanal in der Höhe von CHF 40'000.00 zu Gunsten von Konto Nr. 6150.5010.90 wird zugestimmt.
2. Die Abteilung Bau und Planung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Bau und Planung  
Finanzen

---

9.24.7 2023-123	Familienergänzende Tagesstrukturen <b>Soziales: Verein KITAHausVIVA; Unterstützungsbeitrag, Auszahlung Restbetrag</b>
--------------------	--

---

Am 16.03.2023 wurde vom Ressortleiter Soziales, Urban Cueni, informiert, dass der Zahlungsablauf für die Auszahlung des Unterstützungsbeitrages neu bestimmt wurde. Demnach wird dem Verein KiTaHausViva per 31.03.2023 eine 1. Zahlung von CHF 90'000.00 geleistet. Dies erfolgt neu unabhängig der Kinderzahlen und der GV-Unterlagen vom laufenden Jahr. Die Restzahlung erfolgt jeweils nach Eingang der Liste der Kinder per 31.10.2023 und dem Beschluss anlässlich einer GR-Sitzung Nov./Dez. des laufenden Jahres. So kann die Restzahlung bis spätestens Ende Jahr garantiert werden. (Ergänzung: die Kinderzahlen per 31.Oktober sind bis Ende Jahr gültig, da eine 2-monatige Kündigungsfrist für die Kinder besteht).

Urban Cueni äussert sich im Axioma zu diesem Geschäft wie folgt:

"Gemäss unseren Vorgaben hat das Kita Haus Viva die Unterlagen zur Restzahlung für das Jahr 2023 eingereicht.

Ich habe diese Unterlagen geprüft und für richtig befunden und empfehle auf das Traktandum einzutreten.

Das Kitahaus Viva hat einen maximalen Kredit für CHF 160'000.- Franken für das Jahr 2023 bewilligt erhalten.

Der Unterstützungsbeitrag beträgt CHF 28.- und wird mit 46 Wochen und der Kinderanzahl von 124 erreicht.

Im vergangenen Berichtsjahr hat das Kita Haus Viva 148 Kinder von Derendingen betreut, was einer Gesamtsumme von CHF 190'624.- entspricht.

Das Kitahaus Viva ist sich bewusst, dass der durch die GV gesprochene Kredit nicht erhöht wird.

Es hat auch verdankenswerterweise einer Reduktion von CHF 10'000.- für das Budget 2024 auf CHF 150'000.- zugestimmt und wird auch entsprechend versuchen die Kinderzahlen zu reduzieren.

Es wurden bewusst keine Anpassungen beantragt, da im Bereich Kita und Kidz neue Reglemente entstehen und dies aktuell zu weniger Planungssicherheit führt. Aus diesem Grunde werden wir bis zur Ausarbeitung der neuen Reglemente und Verordnungen den Status Quo beibehalten.

Im März 2023 wurde die vertraglich vereinbarte Vorauszahlung von CHF 90'000.- durch die Einwohnergemeinde Derendingen an das Kita Haus Viva vollzogen.

Ich beantrage nach Prüfung aller eingereichten und vorliegenden Unterlagen die Ausführung der Restzahlung von 70'000.- SFR für das Jahr 2023."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

#### **Beschluss** (einstimmig)

1. Für die vorschul-familienergänzende Tagesbetreuung wird dem Verein KITAHausVIVA Derendingen für das Jahr 2023 ein Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 160'000.00 bewilligt.
2. Vom Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 160'000.00 wurde am 27.03.2023 bereits eine Akonto-Zahlung von CHF 90'000.00 ausbezahlt, mit diesem Beschluss erfolgt nun noch die Restzahlung von CHF 70'000.00.

Verein KITAHausVIVA, Hauptstrasse 89, 4552 Derendingen  
Finanzen



---

14.29.10 2023-124	ZV Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach <b>Soziales: Zweckverband Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach THARAD: Abschluss Leistungsvereinbarung Spitex</b>
----------------------	--

---

Der Ressortleiter Soziales, Urban Cueni, äussert sich zu diesem Traktandum wie folgt:

"Gemäss Regelung der Aufgabenverteilung ist dieses Leistungsfeld neu ab 1.1.24 dem Ressort Soziales zugeordnet.

Die Neuregelung der Leistungsvereinbarung wurde wegen der Neuregelung Zweckverband Pflegeorganisation Tharad nötig.

Unterschrieben wird die Vereinbarung noch vom GP Roger Spichiger da bis Ende Jahr dies so vorgesehen ist.

Nun zur Leistungsvereinbarung. Gegenüber der Vorgängerversion sind nur unwesentliche Unterschiede entstanden. Auf diese trete ich im Traktandum ein.

Ich empfehle auf das Traktandum einzutreten.

Nun zu den Unterschieden und Aenderungen der neuen Vereinbarung gegenüber der alten, noch gültigen.

Diese sind vor allem aus der neuen Situation der Namensgebung und der neuen Pflegeorganisation entstanden zu welchen die Bezeichnungen, Namen etc. angepasst werden mussten. Dies hat aber auf die Aufgaben und Dienstleistungen keine Aenderungen zur Folge, das heisst es bleibt alles beim alten und die Arbeit der Spitex bleibt weiterhin wie bisher bekannt und wird weiterhin gleich ausgeführt.

Die einzige nennenswerte und spürbare Aenderung in der Leistungsvereinbarung betrifft Art 15. der Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht.

Gemäss RRB vom Okt. 23 muss dies nun angewendet und umgesetzt werden.

D.h. konkret: bei der Spitex wird pro Stunde ein Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht von - 80 SFR/Std. verrechnet, dieser Betrag muss der Klient bezahlen und dies wird nicht von der KK übernommen. beim Altersheim Tharad sind dies 2.00 SFR/Std..

Diese Pauschale war schon vorher vorhanden, sie wurde jedoch bis jetzt nicht verrechnet.

Den Vorlagen und dem Vertrag kann ohne Bedenken zugestimmt werden, da der Zusammenschluss in die Pflegeorganisation in diesem Bereich keine weiteren Änderungen und Auswirkungen erzeugt hat.

Ich empfehle deshalb alle 4 Vorlagen zur Annahme."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Urban Cueni erläutert, dass der bisherige Leistungsvertrag fast gänzlich übernommen worden ist. Natürlich ändern die Bezeichnungen der Institutionen. Zusätzlich ist im Paragraph 15 eine wesentliche Änderung festzustellen, weshalb er speziell darauf hinweist.

#### **Beschluss** (einstimmig)

1. Die Leistungsvereinbarung "SPITEX THARAD" zwischen den Einwohnergemeinden Derendingen, Deitingen und Luterbach und dem Zweckverband Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach THARAD sowie die Anhänge 1-3 werden genehmigt.
2. Der Gemeindepräsident, Roger Spichiger, und die Gemeindeschreiberin, Béatrice Müller, werden mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung beauftragt.

Zweckverband Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach THARAD  
Finanzen

---

14.29.3 2023-125	REPLA Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung <b>Kultur: REPLA: Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen; Vorgehen Vereinbarungsperiode 2025-2028</b>
---------------------	---

---

Die repla espaceSOLOTHURN / regiomech AG, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil unterbreitet folgende Anfrage:

"Im Jahr 2017 ist das Finanzierungsmodell zur regionalen Kostenbeteiligung für die erste vierjährige Periode in Kraft getreten. Die laufende, zweite Vereinbarungsperiode dauert von 2021-2024.

Der Vorstand der repla espaceSOLOTHURN hat beschlossen, dass die anstehende Erneuerung der Vereinbarungsperiode ab 2025 im Rahmen einer breiten Mitwirkung der Regionsgemeinden vorbereitet werden soll. Dazu sind folgende Schritte vorgesehen:

1. Umfrage bei allen Gemeinderatsmitgliedern der repla-Gemeinden 22.11.-11.12.2023; die Gemeinderatsmitglieder werden von uns per mail direkt angeschrieben. Wir werden Ihnen die Rückmeldungen Ihrer Gemeinderatsmitglieder im Anschluss zur Verfügung stellen.
2. Behandlung des Geschäfts an einer Gemeinderatssitzung im Dez./Jan. 24, Beschluss und Rücksendung des beiliegenden Fragebogens bis 22. Jan. 2024 an die Geschäftsstelle der repla.
3. Informationsanlässe Samstag, 27. Januar, 10.00 Uhr und Dienstag, 30. Januar, 18.00 Uhr; Information zu den Ergebnissen, Diskussion.  
Wir bitten Sie, sich eines der beiden Daten zu reservieren.
4. Traktandum an DV 25. März 2024.

Als Grundlage für die Umfrage dient das beiliegende Factsheet; dieses steht auf der repla Webpage ([www.repla.ch](http://www.repla.ch)) zum Download bereit.

Wir freuen uns auf eine breite Diskussion des Themas und Ihr Mitwirken bei der Umfrage un an einem der beiden Inforanlässe."

Riccardo Sturzo informiert, dass an der Umfrage betreffen Kostenbeteiligung aus Derendingen 2 Gemeinderät/innen teilgenommen haben.

Auf die Frage, ob die bisherigen Institutionen weiterhin unterstützt werden sollen, wurde wie folgt geantwortet:

Stadttheater	2 ja
Altes Spital	1 ja, 1 nein
Zentralbibliothek	2 ja
Kunsteisbahn Zuchwil	2 ja
Velostation	2 ja
Naturmuseum	2 ja
Landschaft&Vernetzung	1 ja, 1 nein

Zusätzliche Institutionen? Wurden keine genannt

Zur Information: Aufgrund der Vereinbarung 2021-2025 zahlt die Einwohnergemeinde Derendingen einen Totalbetrag von knapp CHF 120'000.00.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Der Gemeinderat spricht sich für die Beteiligung an allen bisherigen Institutionen aus. Zusätzliche Institutionen wurden keine genannt.

**Beschluss** (einstimmig)

1. Die bisherigen Institutionen (Stadttheater, Altes Spital, Zentralbibliothek, Kunsteisbahn Zuchwil, Velostation, Naturmuseum sowie Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität & Vernetzung) sollen weiterhin im regionalen Kostenbeteiligungsmodell berücksichtigt werden.
2. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Weiterführung der Regionalen Kostenbeteiligung 2025/2028 aus.

Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil  
Riccardo Sturzo, Ressort Kultur  
Finanzen

---

14.35.3	AG Redaktionsteam DERENDINGEN aktuell
<b>2023-126</b>	<b>Kultur: DERENDINGEN aktuell: Demission eines Mitgliedes</b>

---

Herr Erich Brunner unterbreitet mit Schreiben vom 03.12.2023 seine Demission wie folgt:  
"Nach zweieinhalb Jahren im Redaktionsteam "Derendingen aktuell" trete ich auf den 31.12.2023 von meinem Amt zurück.

Ich finde es enttäuschend, dass die Wertschätzung der Gemeinde gegenüber unserer Layouterin Sandra Mettler und Redaktionsleiter Daniel Lorenz nicht so weit geht, diese beiden entsprechend ihrem grossen Aufwand gerecht zu entschädigen. So hat zum Beispiel Sandra Mettler für ihre hunderten, über die Jahre geleisteten Gratisstunden von der Gemeinde weder ein Dankeschön noch ein Blüemli erhalten. Da werden die neuen, wunderschön formulierten Leitsätze der Gemeinde gleich ad absurdum geführt. In meinem Mail vom 08.06.2023 an den Gemeindepräsidenten und verschiedene Gemeinderatsmitglieder habe ich auf den Missstand aufmerksam gemacht. Bezeichnenderweise ist bis jetzt nicht mal eine Antwort eingetroffen.

Im Gegenteil, als "Dank" wurden uns - für mich unverständlich - Budgetkürzungen auferlegt. Dabei wird von allen Seiten betont, wie wichtig und wertvoll unsere Dorfzeitschrift sei, nur eben kosten solle sie nichts! Sieht man sich die jährlichen Ertragsüberschüsse der Gemeinde in Millionenhöhe an, finde ich es äusserst befremdlich und kleinlich, die Aufwände nicht fair zu vergüten! Das bestätigt wiederum, dass Lippenbekenntnisse der Politik vielfach diametral der gelebten Praxis gegenüber stehen. Speziell ist nur, dass die Behördenmitglieder ihre Aufwände korrekt vergütet bekommen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens und wünsche eine frohe Adventszeit."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Riccardo Sturzo hatte Kenntnis, dass diese Demission eingehen würde, da er in engem Kontakt mit dem Präsidenten der Redaktionskommission Derendingen aktuell, Daniel Lorenz, steht. Daher weiss er auch, dass sich weder Daniel Lorenz noch Sandra Mettler zu wenig wertgeschätzt fühlen.

Das Redaktionsteam besteht nach dieser Demission immer noch aus 5 Personen. Das wird gemäss Daniel Lorenz vorläufig auch so bleiben. Falls festgestellt würde, dass doch wieder eine Person für die Mitarbeit nötig wäre, wird sich Daniel Lorenz bei Riccardo Sturzo melden. Zudem zeigt Riccardo Sturzo auf, dass die Dezember-Ausgabe von Derendingen aktuell über weniger Seiten verfügte und gewisse Berichte gekürzt wurden. Die Anregungen und Ideen aus dem Budget-Workshop wurden also bereits umgesetzt.

### 13. Sitzung Gemeinderat vom 14. Dezember 2023

Für Roger Spichiger ist es störend, dass einige Mitglieder der Redaktionskommission Derendingen aktuell aus Sicht von Erich Brunner nicht richtig entschädigt werden. Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder haben das Anrecht für ihre Leistungen angemessen entschädigt zu werden. Wenn diese ihre Aufwendungen aber nicht angeben, dann können die Entschädigungen auch nicht korrekt abgerechnet werden.

#### **Beschluss** (einstimmig)

Die Demission von Herrn Erich Brunner als Mitglied des Redaktionsteams DERENDINGEN aktuell per 31.12.2023 wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen und unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt. Erich Brunner ist zur Aufarbeitung des Demissionsschreibens zu einem "Abschlussgespräch" einzuladen.

Herrn Erich Brunner, Findlingsweg 9, 4552 Derendingen  
Finanzen  
Administration

---

16.9	EDV
<b>2023-127</b>	<b>Präsidiales: IKT-Governance, Teilrevision</b>

---

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2022 wurde nebst der IKT-Strategie auch die IKT-Governance genehmigt.

Roger Spichiger erklärt, dass auf Anraten der Firma Peridea AG, Herrn Christian Seiler, gewisse Passagen in der IKT-Governance korrigiert und ergänzt werden müssen. Es handelt sich dabei um die gelb markierten Stellen.

Zusätzlich wurden in der Geschäftsleitung bei gewissen Positionen der Aufwand in % noch korrigiert (IKT-Verantwortlicher / von ca. 15 % auf neu 10 %, Lokaler IKT-Supporter EGD von ca. 20 % auf neu 10 % sowie SDW von ca. 20 % auf neu 10 %).

Eintreten stillschweigend beschlossen.

#### **Beschluss** (einstimmig)

Die Teilrevision der IKT-Governance wird, unter Berücksichtigung der Änderungen durch die Geschäftsleitung, genehmigt.

Gemeindepräsidium  
Administration

13. Sitzung Gemeinderat vom 14. Dezember 2023

---

15.0	Allgemeines, Einzelnes und Diverses, Gemeindeinspektorat, Revision, Ferienplan, Reorganisation; Verband der Gemeindebeamten, Gemeindekanzlei allgemein
<b>2023-128</b>	<b>Präsidiales: Personelles (VERTRAULICH)</b>

---

Vertrauliche Behandlung

---

14.3.5	Gemeinderat: Ressorts
<b>2023-129</b>	<b>Informationen aus den Ressorts (VERTRAULICH)</b>

---

Vertrauliche Behandlung

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr

4552 Derendingen, 12. Januar 2024

**EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN**

Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident    Die Gemeindeschreiberin

Roger Spichiger

Béatrice Müller